

# Kein Zentimeter den Spaltern

VON BERNHARD LOHR

Kein Zentimeter den Verfassungsfeinden: Die Menschen spüren es, quer durch die Republik, dass der Moment gekommen ist, um klare Kante gegenüber denen zu zeigen, die mit rechten Parolen so tun, als würden sie nur Selbstverständliches sagen, und doch Zentimeter um Zentimeter die Grenzen des Sagbaren verschieben. Die große Zahl an Menschen, die zu den Demonstrationen in München, Berlin oder Hamburg kommen, belegt, dass das Spiel der Feinde der Demokratie mittlerweile durchschaut wird. Das gilt natürlich auch in den kleineren Städten, in jeder Gemeinde, überall. Überall wird die Demokratie verteidigt.

Deshalb ist es logisch und trotzdem großartig, dass sich in Unterschleißheim ein derart breites Bündnis zur Verteidigung der Demokratie und der Vielfalt gebildet hat. Und es darf ruhig noch wachsen. Viele weitere Organisationen und Vereine sympathisieren angeblich noch mit dem Aufruf für die Demo. Die Bürger sollten sich alle einen Ruck geben und hingehen. Denn bei der AfD geht es längst nicht mehr nur um eine politische Meinung, die man gut oder schlecht finden kann. Wer zurückblickt in die schreckliche deutsche Geschichte, der sieht, was passiert, wenn Demokratieverächter ans Ruder kommen und wenn man sie gewähren lässt. Man kann auch nach Ungarn, Polen oder in die USA blicken. Anschauungsmaterial gibt es genug.

Klar gibt es in den Reihen der Antifaschisten und der politisch links verorteten AfD-Gegner etliche, die übers Ziel hinausschießen und alles, was sie irgendwie „rechts“ verorten, ablehnen. Manche sehen sich dabei sogar auch im Kampf gegen die Ampel-Koalition in Berlin, wie Redebeiträge auf Demonstrationen zurzeit zeigen. Die CSU in Unterschleißheim sollte deshalb nicht so spitzfindig sein, was den Begriff angeht. Das wirkt mimosenhaft bei einer Partei, die selbst gerne deftig austeilt, wenn es gegen die Politik in Berlin geht. Außerdem sollten alle Parteien im Stadtrat inklusive der CSU überlegen, alle Parteiveranstaltungen aus dem Rathaus zu verbannen. Dort wird Demokratie gelebt, dort finden Menschen unterschiedlicher Anschauung zueinander. Und da hat die AfD, die gezielt die Gesellschaft spaltet, nichts verloren.